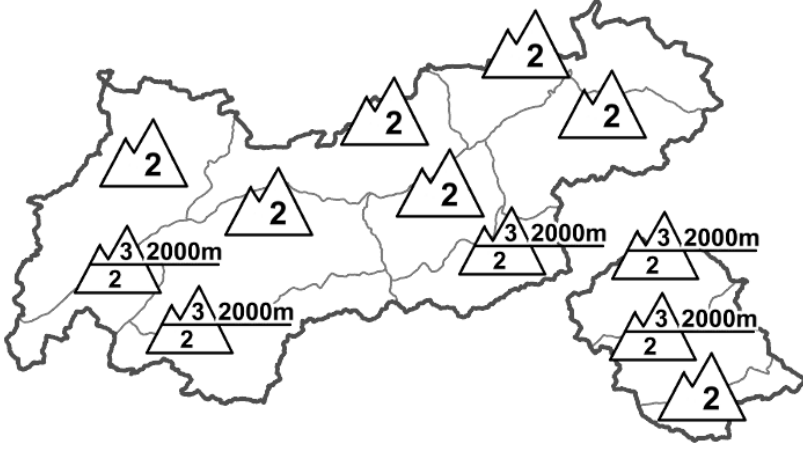






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 25.01.2001 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Entlang des Alpenhauptkammes teilweise erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist entlang des Alpenhauptkammes angestiegen und gebietsweise als erheblich einzustufen.

Gefahrenstellen bilden dabei Steilhänge der Expositionen West über Nord bis Südost. Kritisch zu beurteilen sind auch Tribschneeansammlungen in Kammnähe sowie eingewehte Rinnen und Mulden.

In den übrigen Landesteilen Nord- und Osttirols ist die Lawinengefahr mäßig. Hier liegen die Gefahrenstellen in schattseitigen Steilhängen sowie in kammnahen Geländepartien.

In Osttirol sowie entlang des Alpenhauptkammes kann die Lawinengefahr mit den angekündigten Neuschneefällen markant ansteigen!

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es oberhalb von etwa 1600m im Raum Arlberg/Außerfern sowie in der Silvretta bis 20cm, im übrigen Nord und Osttirol bis 10cm Neuschneezuwachs. Dieser Neuschnee wurde durch stürmische Höhenwinde aus südlichen Richtungen stark verfrachtet. Dieser Tribschnee überdeckt eine Altschneedecke, die schattseitig vielfach aufbauend umgewandelt und locker, sonnseitig meist oberflächlich verharscht ist. In tiefen Lagen sorgte Regen für eine Durchfeuchtung der Altschneedecke.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Immer noch kräftige Südwestströmung, mit der heute im Tagesverlauf das nächste Feuchtfeld zu den Ostalpen kommt. Auf morgen hin sickert etwas kältere Luft in die Täler ein.

Südlich des Hauptkammes schneit es nachmittags recht kräftig, am meisten in den Dolomiten, wo auch bis zu 50 cm fallen können. Der Schnee geht unterhalb 1300 bis 1600 m in Regen über. Nördlich des Hauptkammes gibt's hauptsächlich vormittags Auflockerungen und Sonne; am Nachmittag Eintrüben, Schauer kommen aber erst am Abend auf. Der Südwestwind lebt tagsüber wieder deutlich auf. In 2000 m um -1 Grad, in 3000 m um -7 Grad.

TENDENZ

Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair